

2/2018 – 15.6.2018

Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters**, Seite 2
2. **Projekt Hutwischattraktivierung**, Seite 2
3. **Bauprogramm 2018**, Seite 3
4. **Sanierung Mischwasserkanal in Hochneukirchen**, Seite 3
5. **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**, Seite 3
6. **Auszeichnung Vitalküche**, Seite 4
7. **Informationen aus dem Musikschulverband**, Seite 5
8. **Waldbrandverordnung**, Seite 7
9. **Pflichten nach dem Meldegesetz**, Seite 7
10. **Gründung des Theatervereines Hochneukirchen-Gschaidt**, Seite 7
11. **Elternverein organisierte Selbstverteidigungskurs**, Seite 8
12. **Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Phishing**, Seite 8
13. **#TRENNSETTER-Kampagne schärft Umweltbewusstsein**, Seite 9
14. **Neues aus der Bücherei**, Seite 9
15. **Aus dem Gemeinderat**, Seite 10
16. **Sprechtage**, Seite 11
17. **Kurz & bündig**, Seite 12



Schnell und umfassend informiert im Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

1. Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend.

Mit der aktuellen Ausgabe des Gemeindeboten dürfen wir Sie über die Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren. Es freut mich, dass sich

in unserer Gemeinde ein richtiger Bauboom entwickelt hat. Die Marktgemeinde konnte im heurigen Jahr bereits 3 Bauplätze in Hochneukirchen verkaufen. Mit weiteren Interessenten bin ich derzeit in laufendem Kontakt. Darüber hinaus konnten wir auch in Gschaidt weiteres Bauland widmen. Wichtig ist auch die punktuelle Bauplatz-erweiterung bei Bedarf in den Rotten. Ich möchte an dieser Stelle auf die langwierigen Verfahren hinweisen und bitte alle Interessierten früh genug mit einer Planung zu beginnen.

In Kooperation mit A1 konnten in den letzten Wochen Leerrohre für einen Glasfaserausbau in Harmannsdorf verlegt werden. In weitere Folge soll in Harmannsdorf jede Liegenschaft an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Über die weiteren Bauschritte werden wir Sie am laufenden halten.

Für die Bemühungen um die Kindergarten- und Schulverpflegung wurden wir wieder ausgezeichnet. Dieses innovative Projekt wird vom Land Niederösterreich forciert und soll eine regionale und bewusste Küche in den Bildungseinrichtungen gewährleisten. Ein spezieller Dank gilt dem Landgasthof Höller für die sehr gute Qualität der Mittagsverpflegung. Durch den Einsatz der Pädagoginnen und dem Team vom Gasthof Höller ist diese Auszeichnung möglich geworden.

In den letzten Tagen wurden viele in unserer Region von schlimmen Unwettern heimgesucht. Ein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre ständige Bereitschaft, im Ernstfall zu helfen. Dem Musikverein Hochneukirchen wünsche ich alles Gute zum 170-jährigen Bestandsjubiläum und viel Erfolg beim Musikfest.

Abschließend wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien. Den Landwirten wünsche ich eine gute Ernte.

Liebe Grüße
Thomas Heissenberger

Denkmal für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege



Aus Anlass der Renovierung der Namensinschriften beim Denkmal in Hochneukirchen traf sich der Bürgermeister mit den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes zu einem Fototermin

2. Projekt Hutwischattraktivierung

In den vergangenen Wochen haben sich die Mitglieder des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses des Gemeinderates und Interessenten aus der Gastronomie und dem TV-Verein intensiv mit der Vorbereitung der **Umsetzung der Maßnahmen für die Hutwischattraktivierung** im Hinblick auf die **Landesaussstellung 2019 in Wr. Neustadt** befasst. Es wurde eine **Projektgruppe** gebildet, der als Leiter der Bürgermeister und die Mitglieder Vbgm. Gerhard Höller, GR Jürgen Beiglböck, GR Gabriela Diewald, GR Christoph Dörner, TV-Obmann Alexander Susnik und Sekr. Franz Schabauer angehören.

Ausgangsbasis für die Umsetzung des Projektes ist die Positionierung von Hochneukirchen-Gschaidt als „Das Dach der Welt“ bzw. **Hutwisch „Das Dach der Buckligen Welt“**. Aufbauend auf dem von Firma Tourismusmarketing gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde erarbeiteten Masterplan werden ein **Wanderweg und der Erlebnisraum rund um den Hutwisch** attraktiv für verschiedene Zielgruppen inszeniert.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden bereits Aufträge für die Umsetzung vergeben.

Die **Firma Tourismusmarketing** führt in Kooperation mit Subpartnern einen Teil des Auftrages aus (Inhaltliche Konzeption und Dramaturgie des Weges auf Basis von Bakabu®, Xamoom – digitale Erlebnisführung, Logoentwicklung, Begleitbüchlein, Aktualisierung Wanderkarte). Auftragssumme € 66.230,-.

Für die Möblierung und Ausführung der Installationen werden noch Angebote eingeholt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.



Auf der obersten Plattform der Aussichtswarte am Hutwisch wird eine 360 Grad-Rundumsicht geschaffen.

3. Bauprogramm 2018

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Bauprogramm für den Ausbau und die Instandhaltung der Straßen und Wege im heurigen Jahr beschlossen.

An Straßen- und Wegbauvorhaben ist geplant, den **Gehweg in der Baulandaufschließung Panoramastraße** von der Gesriegelgasse zum Kurzen Weg sowie den **Aufschließungsweg Milchrahm** in Maltern herzustellen. Eine **Oberflächensanierung** ist an den Gemeindestraßen nach **Harmannsdorf** und **Burgerschlag** vorgesehen.



In Maltern erhält die Brücke über den Zeilergraben ein neues Geländer in Metallausführung

An der **Panoramastraße** wird die in die Jahre gekommene **Straßenbeleuchtung** zwischen dem Beginn der Straße bei der Abzweigung des Kurzen Weges bis zur

Abzweigung der Gesriegelstraße erneuert und an die bergseitige Straßenseite verlegt. Das Wegebau- und Straßenbeleuchtungsbudget umfasst heuer insgesamt € 170.000,-.

4. Sanierung Mischwasserkanal in Hochneukirchen

Als letztes Projekt im Rahmen des Ausbaues der Abwasserbeseitigung in der Gemeinde steht noch die **Sanierung des in den 1960er-Jahren errichteten Mischwasserkanals im Ort Hochneukirchen** an. Im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters wurde ja auch eine Kamerabefahrung der Rohrkanäle vorgenommen und dabei festgestellt, dass es an einigen Stellen Sanierungsbedarf gibt.

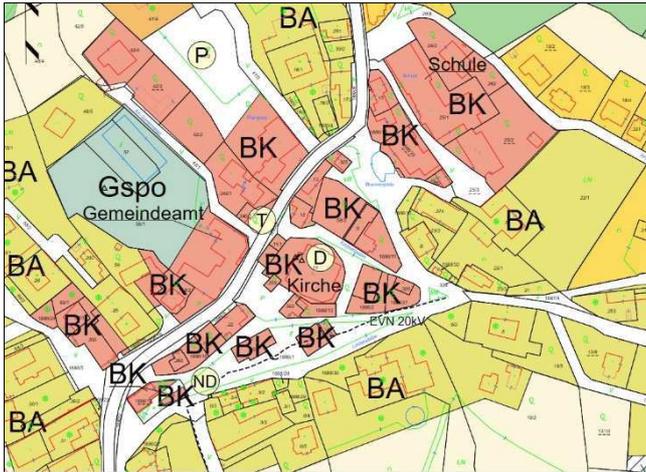
Es wurde deshalb in Abstimmung zwischen dem Gemeinderat und Ziviltechniker DI Kornfeld die weitere Vorgangsweise festgelegt. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Ziviltechnikerleistung (Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht) im Laufe des heurigen Jahres sollen im nächsten Jahr dann die Planungsarbeiten durchgeführt werden, sodass nach der Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten **im Frühjahr 2020 mit der Ausführung des Projektes** begonnen und dieses nach **drei Jahren Bauzeit 2022 abgeschlossen** werden kann.

5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Ende Mai dieses Jahres ist die letzte Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in Rechtskraft getreten. Da von einigen von dieser Änderung betroffenen Grundbesitzern **Unverständnis über die lange Dauer** von der Einleitung des Änderungsprozesses bis zur endgültigen Rechtskraft geäußert wurde, möchten wir einmal allgemein darstellen, was die Gründe dafür sind.

Konkret wurde im letzten Fall vom **Gemeinderat** am **17. März 2017** beschlossen, mit dem Raumplaner der Gemeinde, dem Büro DI Fleischmann, eine **Änderung in die Wege zu leiten**. Die vorangegangene war erst im Juli 2016 abgeschlossen worden. Im Gemeindeboten vom März 2017 wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass Anträge auf Änderung bis Mitte April eingebracht werden können. Davon haben auch einige Grundbesitzer Gebrauch gemacht.

In den Folgemonaten wurden die Anträge mit dem Raumplaner und der Raumordnungssachverständigen des Landes abgeklärt. Dieser Prozess ist aufwändig und langwierig, da es von vielen Faktoren abhängig ist, ob eine beantragte Änderung Aussicht auf Erfolg hat. **Anfang Dezember 2017** konnte dann der **Änderungsentwurf** für sechs Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt werden und nach der endgültigen Begutachtung durch die Sachverständigen des Landes wurde in der **Gemeinderatssitzung am 23. März 2018** der Beschluss gefasst.



Im Flächenwidmungsplan, der einen Teil des örtlichen Raumordnungsprogrammes darstellt, ist jedem Grundstück eine bestimmte Widmung und Nutzung zugewiesen (z.B. BA – Bauland-Agrargebiet, BK – Bauland-Kerngebiet)

Dieser Beschluss des Gemeinderates bedarf der **Genehmigung der Aufsichtsbehörde**, die ihrerseits diesen nochmals durch die Sachverständigen überprüfen ließ. Am **2. Mai 2018** wurde dann die **Verordnung genehmigt** und nach der darauffolgenden 2-wöchigen Kundmachung konnte die Änderung am 19. Mai in Kraft treten.

Es mag tatsächlich unverständlich sein, warum das Verfahren einen derart langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Wenn man sich aber bewusst macht, welch **sensibles Thema Raumordnung** ist, dann sollte man schon mehr Verständnis dafür aufbringen. Mit der Raumordnung – das heißt, wo darf ich was bauen – werden gravierende Weichenstellungen für die Zukunft und künftige Generationen getroffen. Da bekanntermaßen der Flächenverbrauch in Österreich rasant voranschreitet ist die Raumordnungsbehörde, sprich das Amt der Landesregierung, sehr restriktiv, was die Ausweisung von Bauland betrifft.

Betroffene haben in dieser Hinsicht naturgemäß eine andere Sichtweise, noch dazu, wo es sich oft nur um geringfügige Änderungen handelt. Zu erwähnen ist

auch noch, dass **jede Änderung mit Kosten von rund € 10.000,-** für die Gemeinde verbunden ist. In anderen Bundesländern wie z.B. in Burgenland, haben Antragsteller einen Anteil an den Kosten zu tragen.

Wir hoffen, mit dieser ausführlichen Darstellung bei zukünftigen Änderungen des Raumordnungsprogrammes auf mehr Verständnis zu stoßen.

6. Auszeichnung Vitalküche

Bereits zum zweiten Mal wurde unsere Gemeinde für das **Mittags-Verpflegungsangebot** in den Kindergärten, der Volksschule sowie der Neuen Mittelschule vom Land NÖ – Initiative „**Tut gut**“ **ausgezeichnet**. Wir konnten heuer im dreistufigen Modell die Stufe 2 erreichen. Wir bedanken uns ganz besonders bei unserem Mittagsverpfleger, dem **Landgasthof Höller** - vor allem bei Wirtin Marianne Höller - die in enger Absprache mit den Kindergartenpädagoginnen ständig bemüht ist, gesunde saisonale, regionale und den Kriterien der „Vitalküche“ entsprechende Speisen für unsere Kindergarten- und Schulkinder anzubieten.



Überreichung der Auszeichnung an Familie Höller

Foto v.l.: Alexandra Kappl (Leiterin Initiative »Tut gut!«), Vbgm. Gerhard Höller, Landesrat Martin Eichtinger, "Vitalköchin" Marianne Höller, Irene Öllinger (Programmleiterin »Vitalküche«)

Die Auszeichnung wurde im Rahmen **einer Festveranstaltung im Stift Göttweig** durch Landesrat Eichtinger übergeben. Die Gemeinde war dabei vertreten durch Vbgm. Gerhard Höller, GR Gabi Diewald, den Pädagoginnen Paula und Michaela Beiglböck und Elisabeth Kagger.

Marianne Höller nahm die Auszeichnung für die erfolgreiche Gestaltung des Verpflegungsangebotes nach

den „Vitalküche“-Qualitätskriterien für den Gasthof Höller entgegen. Herzliche Gratulation nochmals dazu.

Weitere Informationen zur Veranstaltung im Stift Götweig finden Sie auf der Internetseite von "Tut gut" www.noetutgut.at.



Die Abordnung aus unserer Gemeinde, die der Verleihung der Auszeichnung beiwohnte v.l.: Philip Höller, Pauli Beiglböck, Michaela Beiglböck, Marianne und Vbgm. Gerhard Höller, Gabriela Diewald und Elisabeth Kager

7. Informationen aus dem Musikschulverband

➤ Prüfungen an der Musikschule:

Die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen fanden vom 24. bis 26. und am 28. Mai statt. Wir gratulieren auch heuer wieder sehr vielen Schülern zu ihren großartig bestandenen Prüfungen. Unsere Schüler wurden heuer alle mit dem Prädikat „sehr guter Erfolg“ und „ausgezeichneter Erfolg“ bewertet. Es zeigt, dass alle Schüler wirklich sehr gewissenhaft auf die Prüfung vorbereitet wurden. Ich danke an dieser Stelle besonders meinem Lehrerteam, das das jeweilige Prüfungsprogramm auf die Stärken der einzelnen Schüler perfekt abstimmt.

■ Junior Leistungsabzeichen

Klasse Christian Haas:

Tenorhorn: Florian Brandstetter

Klasse Erik Schuster:

Saxophon: Carmen Schinewitz, Clemens Beiglböck, Oliver Hollerer, Raphael Pichler

Klarinette: David Plank, Chiara Schwarzböck

Klasse Thomas Kindlmayr:

Trompete: Jana Höller, Thomas Karner

Klasse Markus Ebner:

Tuba: Michael Schwarz, Lukas Reisenbauer

Klasse Renate Aigner-Hofer:

Gitarre: Hannah Stübbegger, Anja Zangl, Astrid Stickelberger, Julia Kerschbaumer, Johanna Kerschbaumer

Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger:

Steirische: Stefan Reisenbauer, Alexander Gebhart

■ Leistungsabzeichen in Bronze

Klasse Hedwig Reisner:

Gitarre: Patrizia Hölbl

Klasse Erik Schuster:

Saxophon: Katharina Pernsteiner

Klarinette: Leonie Kager, Marissa Stickelberger

Klasse Christian Haas:

Tenorhorn: Rebecca Pernsteiner, Florian Riegler

Tuba: Alexander Uhl

Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger:

Schlagzeug: Lukas Reisenbauer, Sebastian Wolfsbauer, Christian Zottel

Steirische: Jürgen Karner, David Plank, Jonathan Reinartz, Niko Neumann, Lukas Ehrenhofer

■ Leistungsabzeichen in Silber:

Klasse Katharina Sittler Gesang:

Lisa-Marie Stickelberger

Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger Schlagzeug: Manuel Ponweiser

■ Leistungsabzeichen in Gold:

Es kommt nicht allzu oft vor, dass Schüler einer Musikschule zu einer Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold antreten. Umso mehr freut es mich heuer wieder eine Schülerin zu haben, die diese Prüfung auf sich genommen hat. **Lisa-Marie Stickelberger** hat am 26. Mai mit der Tuba das **Leistungsabzeichen in Gold mit „ausgezeichnetem Erfolg“** abgelegt. Mit einem sehr schwierigen und abwechslungsreichen Programm hat sie sowohl mit der F-Tuba als auch mit der Bb-Tuba die Jury von ihrem Können voll überzeugt. In der Jury waren neben dem Hauptfachlehrer Markus Ebner der Tuba Professor der Uni Graz Prof. Mag. Dr. Josef Maierhofer und als Vertreter für das Musikschulmanagement NÖ auch der Leiter der MS Orth an der Donau Anton Wagnes, ebenfalls Profitubist, anwesend. Lisa-Marie wurde von den Herren wirklich sehr intensiv und ausführlich für ihre großartige musikalische Leistung gelobt. Großer

Dank gebührt auch ihrem Lehrer Markus Ebner für die tolle Vorbereitung auf die Prüfung.

Lisa-Marie hatte ihren ersten Kontakt zur Tuba mit 8 Jahren in der Bläserklasse Krumbach. Seit dieser Zeit lernt sie das Instrument und ist nun mit 17 Jahren bei Gold angelangt. Wir haben viele Talente in unserer Schule, das zeigen nicht nur die Prüfungsergebnisse. Ich würde mich freuen, wenn auch in Zukunft viele die Motivation und den Ehrgeiz haben sich für die Prüfung in Gold vorzubereiten.



Lisa-Marie Stickelberger darf sich über ihre ausgezeichnete Leistung freuen.

➤ Lehrerwechsel:

Unsere **Klavierlehrerin Jue-Eun Park** hat mit dem 23. Mai 2018 ihre Karenz angetreten. Sie wird, wenn alles nach Plan verläuft, im Schuljahr 2020/21 wieder bei uns unterrichten. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Bis Schulschluss wird vorerst **Julia Kleeweis** aus Hochneukirchen unsere Klavierschüler übernehmen. Es freut mich, dass wir mit Julia eine ehemalige Schülerin unserer Schule im Lehrerteam haben. Wir wünschen Julia viel Freude und alles Gute für die neue Herausforderung.

➤ Anmeldungen für das neue Schuljahr 2018/2019:

Mo. 26. Juni 2018, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VS-Krumbach

Mo. 26. Juni 2018, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der VS-Hochneukirchen

Anmeldetermin Herbst

Mo. 3. September 2018, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VS-Krumbach

Mo. 3. September 2018, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der VS-Hochneukirchen

Aktive Musikschüler bekommen ein Anmeldeformular von ihrem Musiklehrer. Das ausgefüllte Formular bringen Sie bitte wieder dem Hauptfachlehrer zurück. Abmelden können Sie ihr Kind ebenfalls mit diesem Formular.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nicht automatisch auch einen freien Unterrichtsplatz mit sich bringt. Wir können nur Unterrichtseinheiten in dem vom Land geförderten Rahmen vergeben.

Neuanmeldungen sind generell bei den Anmeldungsterminen beim Musikschulleiter zu vorzunehmen.

➤ Anpassung der Musikschulbeiträge

In der Sitzung des Vorstandsvorstandes am 22. Mai wurde nach der letzten Anpassung der Tarife im Jahr 2016 eine **Erhöhung der Musikschulbeiträge ab dem Schuljahr 2018/19** um rund 5% beschlossen.

Es gelten somit folgende Tarife (in Klammer die bisherigen Tarife):

Einheit	Unterrichtsform	Einheit pro Woche in Min.	Schulbeitrag pro Jahr in €
E1	Einzelunterricht	50	600 (570)
E2	Einzelunterricht	25	400 (380)
E 40	Einzelunterricht	40	520 (490)
G2	Gruppenunterricht 2 Schüler	50	400 (380)
G3	Gruppenunterricht 3 Schüler	50	300 (290)
G4 Erw.	Gruppenunterricht 4 Schüler	50	390 (370)
MFE	Musikalische Früherziehung	45	230 (220)
EF1	Erwachsene mit Landesförderung	50	1.400 (1.330)
EF2	Erwachsene mit Landesförderung	25	880 (830)
EW1	Erwachsene ohne Landesförderung	50	2.310 (2.200)
EW2	Erwachsene ohne Landesförderung	25	1.400 (1.300)

Die Ermäßigungen beim Schulbesuch von mehreren Schülern aus einer Familie bleiben unverändert: Ab 2.

Instrument – 10%, ab 3. Instrument – 25% und für jedes weitere – 40%.

Wir ersuchen um Verständnis für die Tarifierpassung, die letztendlich auch dazu beiträgt, dass der Bestand und die Qualität der Musikschule auch in Zukunft gesichert sind.

Neuer Rasentraktor für die Grünraumpflege im Einsatz



Das neue Gerät, ein Husquarna Rider, bewährt sich wegen seiner Wendigkeit beim Mähen der zahlreichen Grünflächen der Gemeinde bestens.

8. Waldbrandverordnung

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft sind in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) **brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer**, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, **jegliches Feuerentzünden** und das Unterhalten von Feuer verboten.

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung.) im Waldbereich wegzwerfen.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2018 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen nach den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

9. Pflichten nach dem Meldegesetz

Wir möchten wieder einmal auf die Pflichten hinweisen, die das Meldegesetz mit sich bringt, wenn jemand eine Wohnung bezieht oder aufgibt.

Wer in einer Wohnung Unterkunft bezieht ist innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde anzumelden. Meldebehörde ist der Bürgermeister. Die gleiche Frist gilt, wenn die Unterkunft in einer Wohnung aufgegeben wird. Die Verpflichtung zur An- und Abmeldung eines Wohnsitzes gilt unabhängig davon, ob es sich um den Hauptwohnsitz oder einen weiteren Wohnsitz handelt.

Ein **Wohnsitz** eines Menschen ist an einer Unterkunft dort begründet, wo er die Absicht hat, bis auf weiteres einen **Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen** zu haben.

Hauptwohnsitz kann eine Person nur einen innehaben; weitere Wohnsitzes kann es durchaus mehrere geben. Der Hauptwohnsitz ist dort begründet, wo jemand sich aus der Absicht niedergelassen hat, diesen Ort bis auf weiteres zum **Mittelpunkt der Lebensbeziehungen** zu machen.

Die **Meldepflicht betrifft den Unterkunftsnehmer**; der Unterkunftsgeber hat den Meldezettel zu unterschreiben und damit zu bestätigen, dass eine Unterkunft tatsächlich bezogen bzw. aufgegeben wurde. Unterkunftsgeber ist der Hauseigentümer bzw. bei Mietwohnungen der Hauptmieter für seine im selben Haushalt wohnenden Angehörigen.

Alle Meldefälle werden im **Zentralen Melderegister (ZMR)** gespeichert. Auf das ZMR haben alle Behörde und auch weitere Berechtigte, wie Versicherungen, Notare u.a. Zugriff. Dies bringt den Vorteil mit sich, dass die Ausstellung von Dokumenten wie Reisepass, Führerschein usw. nicht mehr durch die für den Wohnsitz zuständige Bezirksverwaltungshörde erfolgen muss.

Verletzungen der Meldepflicht können mit Verwaltungsstrafen bis zu € 726,- geahndet werden.

10. Gründung des Theatervereines Hochneukirchen-Gschaidt

Am **22. Juni** fand die **1. Generalversammlung** des neu gegründeten **Theatervereines Hochneukirchen-Gschaidt** im Gasthof Höller statt. Da die Vereinsgründung erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattgefunden hat, werden wir im nächsten Boten über

den neuen Vorstand und dessen Ziele informieren. Wir freuen uns, dass sich eine engagierte Personengruppe aus der Gemeinde auf den Weg gemacht hat, einen Theaterverein zu gründen.

Jeder und jede der/die Interesse am Spielen, am Schreiben von Theaterstücken hat oder einfach hinter oder vor den Kulissen helfen möchte ist eingeladen Mitglied zu werden.

Tagesbetreuerinnen schließen Lehrgang ab



Die Mitarbeiterinnen in unserer Tagesbetreuungseinrichtung Flohzirkus - Manuela Ulrich und Sandra Niklas - haben den Lehrgang zur Betreuungsperson, den sie beim Berufsförderungsinstitut in Wr. Neustadt absolviert haben, mit der Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihnen dazu sehr herzlich.

11. Elternverein organisierte Selbstverteidigungskurs

Doris Beiglböck und Gerti Kemmer vom Elternverein der VS und NMS Hochneukirchen-Gscheidt organisierten am 26. Mai 2018 einen **Selbstverteidigungskurs für Kinder mit Karate** – Instruktor Günter Wolf.

In Theorie und Praxis lernten die Kinder, auf ihr Bauchgefühl zu hören und sich im Ernstfall richtig zu verhalten. Es wurden auch im Freien Situationen durchgespielt, in denen die Kinder mögliche Gefahren erkennen und richtig reagieren sollten. Die Eltern waren während des ganzen Kurstages anwesend, und für viele war es eine echte Überraschung, zu sehen, wie ihre Kinder im

Ernstfall reagieren. Die Kinder konnten durch diesen Kurstag das Vertrauen gewinnen, dass sie auch selbst imstande sind, sich vor Gefahren zu schützen.

Ein herzliches Dankeschön für die **finanzielle Unterstützung** in der Höhe von insgesamt € 250,- gilt dem **Obmann des ÖAAB, Johann Doppler**, sowie **Gertrude Holzer von der RAIBA Hochneukirchen**. Damit konnte der Kursbeitrag pro Kind um € 10,- gesenkt werden.



12. Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Phishing

Immer wieder werden wir von Opfern verständigt, dass sie per Mail aufgefordert wurden, diverse Daten (Kontodaten, etc.) bekanntzugeben. Dazu einige sehr wichtige Tipps:

- Bedenken Sie, dass **seriöse Unternehmen niemals per E-Mail dazu auffordern** werden, **persönliche Daten wie Passwörter oder Transaktionsnummern bekannt zu geben**. Klicken Sie auf keine Links in E-Mails oder sonstigen Nachrichten.
- **Antworten Sie niemals auf Phishing-E-Mails**, sondern leiten Sie diese an das betroffene Unternehmen weiter oder löschen Sie diese sofort.
- Geben Sie **vertrauliche Daten** ausschließlich über **SSL-verschlüsselte Seiten** bekannt (erkennbar am "https:///" in der Adresszeile und am geschlossenen Vorhängeschloss am unteren Rand Ihres Internetbrowsers).
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine **Gewinnmitteilung** erhalten, obwohl Sie an keinem Spiel teilgenommen haben.
- Prüfen Sie **Stellenangebote** im Internet, die Finanzdienstleistungen (z.B. die Durchführung von

Geldüberweisungen) zum Inhalt haben, besonders sorgfältig.

- Führen Sie regelmäßig **Sicherheitsupdates** des von Ihnen verwendeten Internetbrowsers durch.

Um Ihre **Online-Banking-Aktivitäten** sicher durchzuführen, können Sie in einigen Bankinstituten auch die **Bürgerkarte** verwenden. Falls Sie doch Phishingopfer wurden, sollten Sie sofort Ihre Bank kontaktieren, um Ihr Konto sofort sperren zu lassen.

Ihr Sicherheitsbeauftragter:
Vbgm. Alfred SCHWARZ

Aktion „Saubere Gemeinde“ 2018



Wie in den anderen Ortschaften beteiligten sich auch in Maltern viele an der Flurreinigung

13. #TRENNSETTER-Kampagne schärft Umweltbewusstsein

Der **#TRENNSETTER** zeigt, warum Trennen wichtig ist und es wird bewusst gemacht, welches neue "Leben" in vermeintlichem Abfall steckt.

Voraussetzung für die ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft ist die richtige **Abfalltrennung**, für die jede/r einzelne verantwortlich ist! Diese komplexen Zusammenhänge erklärt die Kampagne in einfachen, comicarartigen Bildfolgen - mit der Aufforderung, selbst Abfall richtig zu trennen und damit zur Gemeinschaft der „#TRENNSETTER“ zu gehören.

„Mit der Kampagne „#TRENNSETTER“ wird das Umweltbewusstsein und die Trennmoral der Bevölkerung weiter geschärft und bewusst machen, welches „Leben“ in vermeintlichem Müll noch steckt“, so Präsident der

NÖ Umweltverbände Anton Kasser. „Sichtbar wurde die Kampagne bereits durch mehr als 2.000 aufgestellte Tafeln und zahlreiche Brückentransparente, die mit März in ganz Niederösterreich aufgestellt wurden. Ziel ist es, die Menschen zu sensibilisieren und mitzunehmen, denn in Zukunft geht es noch stärker darum, den Lebenslauf von Materialien aller Art zu verlängern. Aus alten PET-Flaschen können Sportschuhe werden; aus Altpapier neue Bücher-Bestseller.“

Gestartet wurde die Kampagne gemeinsam mit der traditionellen **Frühjahrsputz-Aktion „Wir halten NÖ sauber!“**. Schließlich führen die Hauptakteure der Kampagne - **Alu-Dose, PET-Flasche und Papierverpackungen** - regelmäßig die „Hitlisten“ jener **Abfälle an, denen die FlurreinigerInnen** bei ihren Säuberungsaktionen im ganzen Land begegnen.

Es ist Ihnen wahrscheinlich nicht entgangen, dass es auch in Hochneukirchen bei der Ortseinfahrt einen Hinweis auf die Kampagne gibt!



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Präsident der NÖ Umweltverbände LAbg. Anton Kasser

14. Neues aus der Bücherei

Am **Freitag, 8. Juni**, besuchte die 4. VS – Klasse im Rahmen ihrer **Lesenacht** die Bücherei. Recht munter erschienen die Schüler um 21 Uhr. Wir stellten ihnen das Buch „Luzifer junior – Zu gut für die Hölle“ von Jochen Till vor. Es handelt von einem kleinen Teufel, der bei den Menschen lernen soll, wie man böse und gemein ist. Wenn das Buch nun häufig ausgeliehen wird, dann hat es gefallen!

Zum Schulschluss gibt es wieder die Verlosung der Preise zur Bücherrallye. Die Teilnahme­scheine sind schon abgegeben und die Anzahl der gelesenen Bücher

wurde bereits eifrig gezählt. Noch gibt es fleißige Leser – vor allem in der VS.

Mittwoch: 13-15 Uhr und Freitag: 16-18 Uhr

Es freuen sich über jeden Leser
Ihre Bibliothekare

Eva Riegler und Ernst Osterbauer



Ein etwas anderes Lesevergnügen für die Volksschüler im Rahmen der Lesenacht

15. Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 14. Juni wurde u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

• Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Den Anforderungen der seit 25. Mai geltenden Datenschutz-Grundverordnung entsprechend wurde über Empfehlung des NÖ Gemeindebundes Rechtsanwalt **Dr. Wolfgang Heufler** zum Datenschutzbeauftragten bestellt.

• Förderung des Festivals „Sound in da Pampa“

Wie im Vorjahr wird für das am 13. Juli in Grametschlag stattfindende Festival eine Subvention von **€ 700,-** sowie ein Beitrag von **€ 300,-** für den Einsatz eines **Shuttlebusses** durch die Fa. Schinewitz gewährt.

Begeisterndes Frühlingskonzert im Wehrobergeschoß



„Im wunderschönen Monat Mai“

Mitte Mai veranstaltete die Gemeinde ein Frühlingskonzert im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen. Julia Wiszniewski (Sopran), Eriko Takahashi (Klavier) und der Hochneukirchner Christoph Ungerböck (Tenor) begeisterten die über 100 Gäste. Die Künstler verwöhnten die Gäste mit bekannten Melodien von Strauß bis Lehar.

• Aufhebung Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestraßen für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Damit Landwirte für das Befahren von Gemeindestraßen mit überbreiten Fahrzeugen wie Mähdrescher nicht in jedem Einzelfall eine Genehmigung einholen müssen wurde eine **pauschale Zustimmungserklärung** beschlossen. Voraussetzung ist allerdings, dass es dafür eine Ausnahmegenehmigung seitens des Landes für das Befahren der Landesstraßen gibt.

• Baurechtsvertrag für das Grundstück Nr. 58/3 (derzeit altes Gemeindeamt/Musikheim)

Der NÖ Wohnbaugruppe wurde mittels Vertrag ein Baurecht für die **Errichtung einer Wohnhausanlage mit 7 Wohnungen** auf diesem Grundstück an der Hauptstraße in Hochneukirchen gelegen eingeräumt. Mit den Bauarbeiten soll noch heuer im Herbst begonnen werden.

Der Abbruch des alten Gemeindeamtes wird von der Gemeinde nach dem Bezirksmusikfest vorgenommen werden.

• Projekte im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes

In dem von der Vorgängerregierung beschlossenen Kommunalen Investitionsprogramm sind für unsere

Gemeinde € 30.080,- reserviert. Um diese 25%-ige Förderung von Bauinvestitionen ansprechen zu können wurde beschlossen, die Projekte **Mischwasserkanalanierung Hochneukirchen, Wasserleitungsaustausch Druckleitung Scheibenbauer – Sammelschacht Hutwisch und Breitbandausbau** im Gesamtbetrag von € 130.000,- einzureichen. Die Umsetzung muss bis Ende 2020 erfolgt sein.

• Förderung Anschaffung neues Loipenspurgerät

Dem **Tourismus- und Verschönerungsverein** wurde eine Förderung von **20%, max. € 5.000,-** für die Anschaffung eines neuen Loipenspurgerätes im Budgetjahr 2019 in Aussicht gestellt.

• Änderung der Gebührenordnung für die Kanalgebühren

Um der Forderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zu entsprechen, wurden nunmehr **zwei Gebührenordnungen** für die Vorschreibung und Einhebung der Kanalgebühren erlassen. Die Gebührenbereiche gliedern sich jetzt in **Hochneukirchen-Gscheidt Ost** mit Hochneukirchen, Harmannsdorf, Züggen, Kirchschiagl und Maltern und **West** mit Gscheidt, Burgerschlag, Loipersdorf und Ulrichsdorf. An der Höhe der Gebührensätze ändert sich dadurch nichts. Die Trennung der Gebührenbereiche hat für die Gemeinde den Vorteil einer spürbar höheren Förderung aus Landesmitteln mit sich gebracht.

• Austausch Pellets-Heizkessel im Kindergartengebäude Gscheidt

Aufgrund immer wieder kehrender Störungen und damit verbundenem Ausfall der Heizung im Kindergarten Gscheidt und den Wohnungen in diesem Haus hat man sich entschlossen, den im Zuge des Wohnungseinbaues im Jahr 2004 errichteten Pelletsheizkessel der Marke Fröling durch einen **Hargassner-Heizkessel** zu ersetzen. Der Auftrag wurde an die **Fa. Nöst zum Preis von € 14.451,- netto** vergeben.

• Fassadensanierung Gemeindegasthaus

Die seit der Generalsanierung im Jahr 1986 unveränderte Fassade des Gemeindegasthauses wird einer Sanierung unterzogen. Der Auftrag wurde an die **Fa. Traint** aus Aspang zum **Preis von € 34.000,-** vergeben. Im Zuge der Sanierung werden die schadhaften Putzteile ausgebessert, die gesamte Fassadefläche mit einem Netz überzogen, gespachtelt und einem Dünnbettputz überzogen.

Überreichung Goldene Ehrennadel an Marianne Höller bei Themenwanderung



Die Themenwanderung nahmen die Gemeindevertreter zum Anlass, die Goldene Ehrennadel und die Ehrungsurkunde an Tourismus- und Verschönerungsvereinsobfrau a.D. Marianne Höller zu überreichen.

• Bericht des Prüfungsausschusses

Die am 25. Mai stattgefundene unangesagte Kassaprüfung hatte keinen Anlass für eine Beanstandung in der Kassen- und Buchführung gegeben.

16. Sprechtag

■ Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

■ SVA der Bauern (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

■ SVA der gewerblichen Wirtschaft (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

9. und 23. Juli, 13. Und 27. August, 10. Und 24. September, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

■ NÖ. Gebietskrankenkasse (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

70. Geburtstag von Altbürgermeister Friedrich Beiglböck



Ende April beging Altbürgermeister Friedrich Beiglböck seinen 70. Geburtstag. Labg. Franz Rennhofer, der Bürgermeister und die Vertreter der FF Maltern überbrachten die Glückwünsche.

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschatz)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt** (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschatz)

Jeden Freitag von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8 - 13 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 17.30 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

17. Kurz & bündig

• Freimengen bei der Abfallentsorgung

Wir möchten die im Rahmen der Altstoffsammlungen gültigen Freimengen bzw. die Entsorgungstarife für darüber hinaus gehende Mengen in Erinnerung rufen:

Altöl	5 kg	€ 0,55/kg
Farben und Lacke	30 kg	€ 1,10/kg
Auto- und Traktorbatterien	30 kg	€ 0,50/kg
Autoreifen	4 Stk.	€ 1,76/Stk.
Traktorreifen	1 Stk.	€ 0,25/kg
Ölfilter	-	€ 3,20/Stk.

Alle Tarife inkl. MWSt.

Themenwanderung des TV-Vereines



Bei der diesjährigen Themenwanderung des TV-Vereines, die auch an den Götzensdorfer Hügelgräbern vorbeiführte, nahmen über 150 Interessierte teil..

• Pflaster- und Granitsteine gratis abzugeben

Um auf dem Freigelände beim Altstoffsammelzentrum mehr Platz zu schaffen, werden entlang des Zaunes zwischengelagerten Baumaterialien wie Rohre, Pflastersteine usw. entfernt. Da nur ein Teil davon an einen Lagerplatz bei der Kläranlage Maltern verfrachtet wird, bieten wir den Rest nach dem Musikfest auf dem Parkplatz zur freien Entnahme an.



• Altfensterentsorgung

Ein Container für die Anlieferung von Altfenstern steht im Altstoffsammelzentrum nur bei den Entsorgungsterminen im Juni und Oktober bereit. Mit der Fa. Buchegger wurde jetzt eine Vereinbarung getroffen, dass **direkt bei der Firma in Krumbach ganzjährig Altfenster angeliefert werden** dürfen. Die Kosten der Entsorgung trägt die Gemeinde. Es ist uns vorher mitzuteilen, wenn jemand die Absicht hat, Altfenster zur Firma Buchegger zu bringen, damit wir diese davon verständigen und die Zuordnung zur richtigen Gemeinde erfolgt, da dieses Service auch von anderen Gemeinden angeboten wird.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Kopierzentrum Rauch, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at,
Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



Neues aus der VS

Das Schuljahr geht nun in raschen Schritten dem Ende zu. Es ist auch wieder viel geschehen und die Schüler haben sehr viel geleistet. Dies wäre aber nicht ohne die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und den Hauptpersonen - unseren Schulkindern - möglich. Ein nigerianisches Sprichwort lautet: Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf. Wir sind in der glücklichen Lage, wirklich in einem Dorf zu leben und zu arbeiten, in dem dies noch spürbar ist. In unserer Schule bekommen wir immer wieder Unterstützung und Hilfe, um den Unterricht interessanter und lehrreicher zu gestalten.

So kann sich die erste Klasse der Volksschule über einen regelmäßigen Besuch von unserer ehemaligen Leiterin Elisabeth Ritter freuen. Sie liest mit den Kindern und sorgt dadurch für einen zusätzlichen Lernerfolg. Auch Frau Birgit Reithofer-Spanring fördert die Geschicklichkeit unserer Schüler einmal im Monat mit herausfordernden, lustigen und kreativen Stationen. Die Feuerwehr gestaltete ebenfalls wieder einen spannenden und interessanten Vormittag für unsere Kinder der dritten Klasse. Das Ganze wurde dankenswerterweise noch mit einer Jause und einer Ausfahrt mit den Feuerwehrautos gekrönt.



Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten bedarf ebenfalls einem großen Dankeschön meinerseits. Die Schuleinschreibung wurde heuer neu gestaltet und dürfte hoffentlich den Kindern genauso gut gefallen haben wie den Eltern, die sich inzwischen bei Kaffee und Kuchen unterhalten konnten. Heuer gab es auch wieder einen gemeinsamen Wandertag mit dem Kindergarten Gschaidt. Die Schüler der zweiten Klasse gingen gemeinsam mit den Kindergartenkindern den Waldlehrpfad. Es war für alle ein schönes Erlebnis.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei unserem Bürgermeister, der heuer allen Grund

zum Feiern hatte, für die Unterstützung in vielen Bereichen.

Unser größtes Projekt steht ebenfalls kurz vor dem Abschluss: das Musical – „Eule findet den Beat“. Alle arbeiten intensiv an den Proben und freuen sich schon auf ihren großen Auftritt. Dieser findet am 15. Juni um 18:30 Uhr im Festsaal statt. Ich würde mich sehr freuen Sie dort begrüßen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, um wieder mit neuem Elan in das neue Schuljahr starten zu können.
DNMS Brigitte Kaltenecker



Neues aus der NNÖMS



SchülerInnenarbeiten 2017/18

Auf unserer Homepage www.nmshochneukirchen.ac.at/ gibt es auch heuer wieder einen Querschnitt der SchülerInnenarbeiten zu sehen, die im Laufe des Schuljahres unter der Leitung von Koll. Kleeweis Herbert in den Fächern Bildnerische Erziehung, Geometrisches Zeichnen, Kreatives Gestalten und Technisches Werken entstanden sind.

Sommersportwoche Ossiach 2018

Die 3. und 4. Klasse verbrachten die Woche vom 14.-18. Mai in Kärnten am Ossiachersee.

Bei sehr wechselhaftem Wetter wurden die verschiedensten Sportarten ausprobiert: Tennis, Beach-Volleyball, Mountainbike, Kajak, Segeln, Reiten und SUP.

Nach dem Abendessen waren Kegeln, ein Besuch im Hallenbad und ein Fußballturnier gegen die anderen Schulen angesagt. Am letzten Tag gab es eine Freiluftdisco!

Obwohl mehr als 300 Schüler und Schülerinnen im Sonnenressort waren, herrschte eine ruhige, entspannte Atmosphäre.

Schade, dass das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, die Schüler und Schülerinnen hatten trotzdem viel Spaß!

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein (200€ pro Klasse) und an die Gemeinde (80€ pro Klasse) für die Unterstützung.



Schwimm- und Abenteuerwoche 2018

Vom 14. bis 18. Mai 2018 verbrachten die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse NNÖMS eine abwechslungsreiche Projektwoche in der Veitsch.

Begleitet wurden sie von ihren Klassenvorständen OLNMS Herbert Kleeweis und OLNMS Bernadette Schuh.

Das bunte Programm setzte sich zusammen aus: Schwimmunterricht, Bogenschießen, Klettern, Wandern, Teambuilding und Trommelworkshop.



Obstbaumpflanzaktion Herbst 2018

Im Herbst 2018 bietet das Regionsbüro Bucklige Welt Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 18,-**. Diese Aktion ist durch Landesmittel gefördert, daher ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich genutzten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen)
- Keine Pflanzung auf „Rasenmäherflächen“ oder eingezäunten Gärten von Wohnhäusern oder im geschlossenen Siedlungsgebiet
- Sicherung der Bäume durch Pflöck und Verbisschutz (bei Äpfeln auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- Erhaltungspflicht: **mind. 5 Jahre**
Ausfälle in diesem Zeitraum müssen auf eigene Kosten ersetzt werden.
- **Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen.** Diese beinhalten insbesondere auch Flächen, die von ÖPUL-Maßnahmen wie z.B. „**UBB, Bio, WF**“ betroffen sind. Solche Auspflanzungsflächen kommen nur dann in Frage, wenn durch die Baumpflanzungen zusätzliche Landschaftselemente geschaffen bzw. bestehende Landschaftselemente flächenmäßig erweitert werden und/oder ein Ersatz von Landschaftselementen erfolgt, die durch höhere Gewalt beseitigt wurden (Sturm, Blitz, Schnee, Feuerbrand, Muren, etc.)

Nähere Details sowie die Verpflichtungserklärung können jederzeit im Regionsbüro Bucklige Welt - www.buckligewelt.at – eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.



Die Bestellfrist endet am 17. August 2018!
Nachträglich eingelangte bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Baumausgabe erfolgt **voraussichtlich am Dienstag, den 6. November 2018** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Die Besteller werden über den genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden Sie:
per Post an:
Verein Bucklige Welt-Regionalentwicklung
Ransdorf 20
2813 Lichtenegg
oder per Fax an: 02643 7010-32 oder
per email an: region@buckligewelt.at

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Download: Bestellliste und Obstsortenliste unter:
www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2018

Gefördert aus Mitteln des NÖ. Landschaftsfonds!

Fachliche Betreuung:
NÖ Agrarbezirksbehörde
Fachabteilung Landentwicklung

In Zusammenarbeit mit:



NÖGKK: Auch nach der Matura versichert?

NÖ Gebietskrankenkasse rät Eltern und Jugendlichen: Mitversicherung rechtzeitig checken

Die Reifeprüfung ist geschafft – nach dem Stress der vergangenen Monate warten auf die meisten Maturantinnen und Maturanten ein paar Wochen Entspannung, bevor es mit dem ersten Job, Studium, Zivildienst oder Bundesheer weitergeht.

Wie es künftig mit dem Krankenversicherungsschutz aussieht, erklärt Ilse Klein, Leiterin des NÖGKK-Service-Centers Wr. Neustadt: „Solange Familienbeihilfe bezogen wird, sind Jugendliche auch nach ihrem 18. Geburtstag automatisch mit den Eltern mitversichert. Wer keine Familienbeihilfe mehr bekommt und noch keine eigene Krankenversicherung hat, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen länger bei den Eltern mitversichern.“

Mitversicherung beim Studium

Wer nach der Matura zu studieren beginnt, ist – solange Familienbeihilfe bezogen wird – kostenlos bis zum 27. Geburtstag bei den Eltern mitversichert. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe mehr, benötigt die NÖGKK eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie einen Studienerfolgsnachweis. Im zweiten Abschnitt des Studiums wird ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung benötigt. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Mitversicherung während der Jobsuche

Wer nach der Matura auf Jobsuche geht und nicht sofort einen Arbeitsplatz findet, kann sich bis zu 24 Monate kostenlos bei den Eltern mitversichern lassen. Die NÖGKK benötigt dafür das Maturazeugnis und eine Bestätigung der/des Versicherten über das Vorliegen der Erwerbslosigkeit. Die Mitversicherung beginnt mit dem Datum des Maturazeugnisses. Wenn das Zeugnis beispielsweise am 15. Juni 2018 ausgestellt wurde, gilt die Mitversicherung längstens bis zum 15. Juni 2020.

Wer zwischenzeitlich einen Ferialjob hat, ist für diesen Zeitraum selbst versichert. Nimmt man einen geringfügigen Job an – das heißt der monatliche Verdienst liegt unter 438,05 € (Wert 2018) – bleibt die Mitversicherung bestehen.

Mitversicherung vor und nach dem Präsenzdienst

Auch für die Zeit zwischen Matura und Präsenz- oder Zivildienst ist es ratsam, eine Mitversicherung auf Grund von Erwerbslosigkeit zu beantragen. „Auch hier gilt die Mitversicherung ab dem Datum des Maturazeugnisses für längstens 24 Monate. Der Zeitraum des Präsenz- oder Zivildienstes verlängert diesen Zeitraum nicht,“ so die Leiterin.

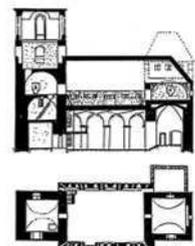
Alle erforderlichen Formulare liegen im NÖGKK-Service-Center bereit bzw. stehen zum Download auf der Homepage www.noegkk.at zur Verfügung. Persönliche Informationen gibt es unter Vorlage eines Lichtbildausweises.



Achtung: Konzert findet in der Filialkirche Maltern statt!



*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



FR. 29. Juni 2018, 19.30

Midori Seiler Bach Solo

Partita d-Moll (BWV 1004) und Partita E-Dur (BWV 1006)

22 € / Schüler und Studenten 11 € (VV 20€ / 10€)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gscheidt.at Iban: AT813219500001150010

MIDORI SEILER

bayerisch-japanische Tochter zweier Pianisten, wuchs in Salzburg auf. Ihre musikalische Ausbildung führte sie weiter nach Basel, London und Berlin. Als Mitglied der Akademie für Alte Musik Berlin erlebte Midori den internationalen Durchbruch des Ensembles, ab 2005 bis 2014 auch am Konzertmeisterpult. Seit 2016 ist sie die künstlerische Leiterin des BachKollektivs der Köthener Bachfesttage. Midori Seiler zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis, die sich in verschiedenen Epochen heimisch fühlen: Barocke Violinkonzerte – wie als Solistin diverser Barockensembles (Tafelmusik Orchestra Toronto, Budapest Festival Orchestra) – gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die klassischen/romantischen Violinkonzerte von Mendelssohn und Beethoven in Zusammenarbeit mit Originalklangkörpern wie Anima Eterna, Akademie für Alte Musik und nicht zuletzt Concerto Köln. In den Jahren 2013-2016 leitete sie zusammen mit Jaap ter Linden die Hofmusikakademie der Schwetzingen SWR Festspiele. Meisterkurse führten sie u. A. nach Zürich und Köln. Als Dozentin war sie in Brügge, Antwerpen, Weimar, Stuttgart, Innsbruck und Verona tätig. Nach einer Professur an der Universität Mozarteum Salzburg kehrte sie 2017 als Professorin an die Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar zurück. 2015 erhielt Midori Seiler den Sächsischen Mozartpreis, mit welchem „ihr verantwortungsvoll wahrgenommenes künstlerisches und pädagogisches Wirken um das Werk Wolfgang Amadé Mozarts“ gewürdigt wurde.

Seit vielen Jahren sei es der Motor ihres musikalischen Schaffens, die Violinsonaten und Partiten von Johann Sebastian Bach zu meistern, sagt Midori Seiler. In diesen Kompositionen zwingt Bach der kleinen viersaitigen Violine die ungeheuer große Klangsprache eines polyphonen, mehrstimmigen Satzes kompromisslos und fingerbrecherisch auf. Bach offenbart hier seine ganze Meisterschaft und geht geradezu verschwenderisch mit dem Farbreichtum und der Harmonik aus dem Fundus seiner Klangsprache um. Midori Seiler verfolgt die Melodik der einzelnen Stimmen unvergleichlich feinsinnig und zart, kraftvoll und sanglich, um sie zum gewaltigen Bau der Komposition zusammen zu fügen. Sie demonstriert dabei ihre wahre Meisterschaft: die Tiefe dieser Werke hinter der Virtuosität in aller Feinheit in den Raum zu zeichnen.

Midori Seiler wird im Wehrobergeschoß Hochneukirchen folgende Werke spielen:

Partita d-Moll BWV 1004

Partita E-Dur BWV 1006

Sound

IN DA

#AMPA

FESTIVAL



Fr. 13. Juli 18

Grametschlag Hochneukirchen-Gscheidt

FOLKSHILFE

LUKE ANDREWS

ONK LOU

CHRIS BEER | UP CLOSE

BATHING IN A RAINDROP

Partystimmung
mit DJ Giuseppe

€21,10

Einlass 17 Uhr
€25,50 VVK | €28 AK

Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder!
Tickets in allen Raiffeisenbanken und auf

oeticket.com



Ermäßigung für Gemeindebürger

Seit fünf Jahren geben die Organisatoren ihr Bestes und holen österreichische Musikgrößen nach Grametschlag. Zahlreiche talentierte Bands sorgten Jahr für Jahr für pampastische Stimmung – und so geht's auch weiter. Am Freitag, 13. Juli 2018 geht die 5-Jahres-Party mit grandiosen Musikern über die Bühne. Heuer wird es besonders spannend für die Festivalbesucher! Plötzlich und unvorangekündigt wird eine beliebte Band aus den letzten vier Jahren als „Special Act“ irgendwo am Festivalgelände auftreten. Und das wird nicht die einzige Überraschung sein... „Also an alle, die noch nicht am Sound in da Pampa waren, soll gesagt sein, dass wir uns heuer besonders ins Zeug legen, um eine pampastische Show zu bieten!“, verspricht Clemens Trenker. **Übrigens gibt es für alle Gemeindebürger das Festivalticket im Vorverkauf um € 20,-. Erhältlich am Gemeindeamt.**

Als Hauptact wurden die Hitgaranten **folkshilfe** eingeladen, die mit ihrem „Quetschn-Synthi-Pop“ bereits mehrfach die Charts stürmten und die Fans begeistern. Die wohl bekanntesten Songs sind „Mia laungts“ und „Seit a poa Tog“, doch auch die Mitte Februar veröffentlichte Single „MARIÁ DOLORES“ hatte ein vielversprechendes Debut.

Luke Andrews wird ebenfalls mit seiner grandiosen Stimme überzeugen. Der Niederösterreicher startete 2016 sein Soloprojekt und produzierte sein erstes Album „LEAVE A TRACE“ mit hochrangigen Musikern in London. Seine erste Single „COMING HOME“ läuft bereits seit der Veröffentlichung auf Hitradio Ö3. Seine Musik sorgt garantiert für besonderes Festivalfeeling.

Der dritte Hauptstarter ist **ONK LOU**. Seinen Song „In The Morning“ kennt jeder und war einer DER Sommerhits des Vorjahres. Er bereiste bereits viele Teile des Globus und diese unterschiedlichen Einflüsse und Geschichten spiegeln sich in seinem Album „Bogus“ wieder. Er ist ein sehr sympathischer, humorvoller Vollblutmusiker und

wird mit seiner ausdrucksstarken Stimme und seinen Guitar Skills alle zum Tanzen bewegen.

Chris BEER ist aus der alternativen Musikszene Österreichs nicht mehr wegzudenken. Der Wahlwiener mit amerikanischen Wurzeln hat mit seinen raffiniert verspielten Elementen mittels Live looping, Vokaleffekten und elektro-akustischen Sounds seinen eigenen Stil kreiert, der die ZuhörerInnen in eine trancige Welt einlädt und durch seine gesellschaftskritischen Texte zum Nachdenken anregt.

Das Alternative-Rock-Quintett **„Bathing In A Raindrop“** aus Edlitz kombiniert effektives Jazz/Blues-Songwriting mit progressiven Arrangements aus der Modern-Rock-Welt. So sorgen getragene, groovige Rhythmen, große Gitarrengeflechte und eine charakteristische Sopranstimme für ein atmosphärisches Eintauchen in einen Regentropfen.

Drei sympathische Katzelsdorfer formierten sich vor einem Jahr zur Band **„Up Close“** und veröffentlichten bereits ihre erste CD „Lost Cause“. Das Rock/Pop-Trio begeistert mit mehrstimmigem Gesang und echten Gitarrenklängen.

Die Grundpfeiler des Sound in da Pampa Festivals sind dieselben wie bisher – **Nachhaltigkeit, Regionalität, Authentizität**. Alle Getränke werden ausschließlich in Mehrwegbechern verkauft, bei den Speisen wird vollends auf Plastik verzichtet und das Werbematerial bestehend aus Recyclingpapier wird zu 100% in der Region produziert; ein Beweis dafür, dass bei einem Festival nicht automatisch Berge von Müll entstehen müssen. Die Lebensmittel für die kulinarischen Highlights werden von **regionalen Betrieben** bezogen, um beste Qualität zu garantieren.

Sound in da Pampa Festival – Freitag, 13. Juli 2018

Sommerprojekt 2018

„Ferienspaß“



Allgemeine Informationen

Nachdem das Ferienspiel in den letzten 5 Jahren ein so großer Erfolg war, wird es auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen unserer und umliegender Gemeinden veranstaltet. Alle SchülerInnen der **Volksschule und NMS** sind eingeladen daran teilzunehmen. Zu den Veranstaltungen **1, 2, 6, und 7** können auch **Vorschulkinder** kommen. Anmeldungen sind ab **Montag, den 25. Juni** bei den jeweiligen verantwortlichen Teammitgliedern der Gesunden Gemeinde möglich. Zwecks einfacherer Organisation bitten wir um Anmeldung **bis spätestens drei Tage vor dem gewünschten Termin**. Wir bitten um Verständnis dass bei einigen Veranstaltungen nur eine begrenzte Anzahl von Kindern teilnehmen kann, weil sonst nicht alle gut betreut werden können.

Für nähere Informationen steht Arbeitskreisleiterin GR Ulrike Schabauer gerne zur Verfügung - **Tel. 0664/8482608**. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen Fotos gemacht werden, welche in verschiedenen Berichten veröffentlicht werden wie z.B. im Gemeindeboten. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, so muss das unbedingt gemeldet werden. Die Eltern werden ersucht ihre Kinder immer mit der entsprechenden Kleidung auszustatten: Gutes Schuhwerk, bequeme Kleidung sowie Sonnenschutz oder Regenschutz.

1. Veranstaltung „Zwergerlnachmittag“

Termin: Mittwoch, 4. Juli 2018, 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Hochneukirchen
Anmeldung bei: Elisabeth Binder 0664/46 25 743, maximale TeilnehmerInnenanzahl 20 Kinder, auch für Vorschulkinder

2. Veranstaltung „Erlebnismittwoch am Bauernhof der Familie Forthuber in Hochneukirchen“

Termin: Mittwoch, 11. Juli, 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt: Familie Forthuber, Hochneukirchen, Lindenstraße 12
Anmeldung bei: Traude Schuster 0664/735 83 545, auch für Vorschulkinder

3. Veranstaltung „Einführung in das Drexlerhandwerk“

Termin: Freitag, 20. Juli, von 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt: Herr Weninger Josef, Offenegg 16
Anmeldung bei: Doris Beiglböck 0650/609 36 91, maximale TeilnehmerInnenanzahl 20 Kinder

4. Veranstaltung „DOE Hochneukirchen: kreative sommerliche Ferienbasterei mit Jutta Kornfeld“

Termin: Mittwoch, 25. Juli, 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Frau Kornfeld, Hochneukirchen, Kastanienweg 14
Anmeldung bei: Anne Kornfeld 0664/8475979, Karin Lackner 0650/6942532, max. TeilnehmerInnenanzahl 22 Kinder

5. Veranstaltung „Fairien Bäderaction im Schwimmbad Krumbach“

Termin: Mittwoch, 1. August, 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schwimmbad Krumbach
Anmeldung bei: nicht erforderlich, Fragen an Ulrike Schabauer 0664/84 82 608

6. Veranstaltung „Jägerlatein“

Termin: Freitag, 10. August, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gasthaus Kager in Maltern
Anmeldung bei: Doris Beiglböck 0650/609 36 91, auch für Vorschulkinder

7. Veranstaltung „Ein Nachmittag mit Alpakas bei der Familie Schlögl in Pichl bei Zöbern“

Termin: Dienstag, 14. August, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: großer Parkplatz in Hochneukirchen
Anmeldung bei: Helga Milchrahm 0664/93803664, auch für Kleinkinder möglich

8. Veranstaltung „Erlebnistage am Bauernhof der Familie Trenker in Grametschlag“

Termin: Donnerstag, 23. August, 14.00 Uhr, bis Freitag, 24. August, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Familie Trenker in Grametschlag Nr. 11
Anmeldung bei: Herta Höller 0650/694 04 10

Komm' zum Ferienspiel, wir freuen uns auf deine Teilnahme!

JUGEND:KARTE NÖ

WWW.JUGENDINFO-NOE.AT



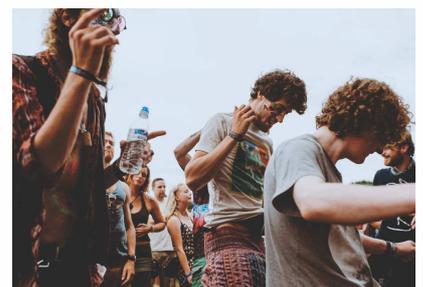
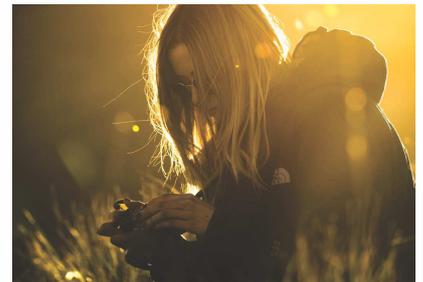
DIE JUGEND:KARTE NÖ AUF EINEN BLICK:

- kostenloser Altersnachweis für NÖ Jugendliche zwischen 14 und 24 laut Jugendschutzgesetz NÖ §22
- auch digital in der JugendApp NÖ
- Ermäßigungen und Angebote in ganz NÖ
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- 4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen

VORAUSSETZUNG: Alter (zw. 14 und 24), Meldung (Haupt- ODER Nebenwohnsitz) in NÖ

ANTRAGSPROZESS:

- Das Antragsformular steht unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/hol-sie-dir zum Download zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zwischen physischer und digitaler Jugend:karte zu wählen. Auf Wunsch können auch beide Varianten beantragt werden.
- Der vollständig ausgefüllte Antrag muss gemeinsam mit einem aktuellen Passfoto sowie einer Kopie eines Dokuments (*Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde*) in der jeweiligen **Gemeinde** abgegeben werden. Wir bitten Sie, die Angaben (Adresse und Geburtsdatum) per ZMR zu überprüfen, das Formular abzustempeln und an uns in die Jugend:info NÖ zu schicken (Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten).
- Nach einer Bearbeitungszeit von etwa **3 bis 4 Wochen** wird die Jugend:karte NÖ von den MitarbeiterInnen der Jugend:info NÖ an die AntragstellerInnen versandt. Wer die digitale Jugend:karte beantragt hat, kann sich die **JugendApp NÖ** herunterladen und bekommt nach Eingabe von Name und Geburtsdatum eine SMS mit einem Freischaltcode.



Ein Projekt der

JUGEND:INFO 

Jugendinfo NÖ Kremsergasse 2 3100 St. Pölten
02742/24565 office@jugendinfo-noe.at

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT!

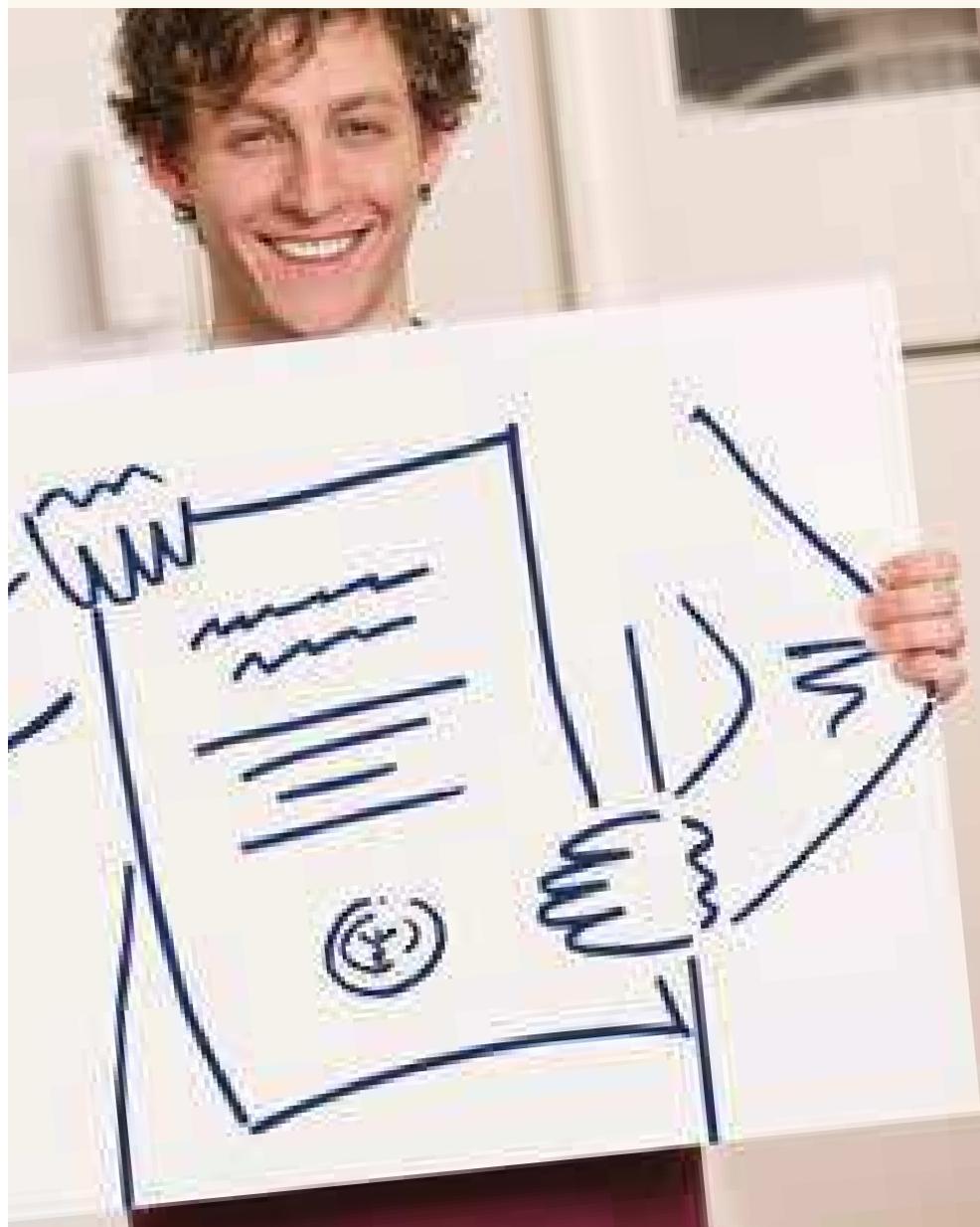
Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt bietet in Zusammenarbeit mit dem BFI:



„Lehre mit Matura“

in der Buckligen Welt

mit vier Fächern zur Berufsmatura



Bei Interesse bitte dringend melden!

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
Frau Ponweiser:
0676/918 70 28
E-Mail: wirtschaft@buckligewelt.at

Lehre mit Matura startet am 7. Nov.

Ab 12 Personen findet dieser Kurs in der Buckligen Welt statt.



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

BFI NIEDERÖSTERREICH
WEITERBILDUNG MIT DEN BESTEN!

www.bfinoe.at

www.WirtschaftBuckligeWelt.at



**A-2852 HOCHNEUKIRCHEN, HATTMANNSDORF 57
TEL 02648/202-12 FAX -20, GSM 0676/843761530**

Lkw-FahrerIn

wird aufgenommen

Wir suchen einen zuverlässigen, freundlichen und fleißigen Mitarbeiter für unsere Baustellen Lkws.

Lkw Führerschein und C95 sind Voraussetzung.

Wir bieten Vollzeitbeschäftigung in einem Familienbetrieb.

Bewerbungen erbeten unter:

transporte@kager-trans.at

oder

0676/843761530

Ing. Martin Kager

Büro- und Geschäfts- räumlichkeiten zu vermieten

- Max. Geschäftsfläche 110 m²,
Garage, Lagerräume, Sanitär-
anlagen und Parkplätze

Die Räumlichkeiten befinden sich in
Hochneukirchen, Hauptstr. 33 (vis à vis
vom Kirchenwirt).

Anfragen: 0664/11 08 154

Nehmen Sie Platz!

NEU



Kulinarik besonders erleben.

Nutzen Sie den besonderen Flair des Loipenstüberls für Ihr persönliches Fest.
Wir verwöhnen Sie mit hochwertigen Produkten und Gerichten aus der Buckligen Welt.

An Ihrer Tafel (gerne auch im Grünen) finden bis zu 33 Personen Platz.
Wir bemühen uns um Sie!

Familie Höller & Team

Informationen und Reservierung unter 02648/290 oder
per E-Mail unter landgasthof.hoeller@aon.at



www.landgasthof-hoeller.at

5000 AKTIV
BEWEGT DIE ...

www.buckligewelt.at



www.buckitour.at

11. Hutwisch Berglauf

Bad Schönau - Hochneukirchen

6. Lauf der Buckitour



Samstag, 30. 06. 2018

Start: 10 Uhr, Bad Schönau. Strecke: 5,555 km, 428 hm
Siegerehrung: ca. 12.30 Uhr im Gasthaus Höhwirt



48. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb

Erfindungen verändern unser Leben



In jeder Klasse gab es drei Preise, drei der Klassensieger wurden Hauptpreisträger. Deren Zeichnungen wurden wie jedes Jahr an den Landeswettbewerb weitergeleitet.

Am Foto oben die Klassensieger der NMS von links: Kathrin Riegler, Rebecca Pernsteiner, Florian Brandstetter, Schulsieger Alexander Sinowerski und Matthias Beheim von der Raiffeisenbank in Hochneukirchen.

Foto rechts: Die Klassensieger der Volksschule, von links: Lea Ringhofer, Bastian Beiglböck, Thomas Trenker und Schulsiegerin Hannah Stüebegger - im kleinen Bild darüber ein Ausschnitt aus ihrer Arbeit.

Neue Mittelschule Hochneukirchen

Klasse	Rang	Name	Hauptpreis
1.	1.	Florian Brandstetter	
1.	2.	Daniel Heißenberger	
1.	3.	Clemens Beiglböck	
2.	1.	Rebecca Pernsteiner	3. Hauptpreis
2.	2.	Sebastian Leon Hofer	
2.	3.	Jana Beiglböck	
3.	1.	Kathrin Riegler	2. Hauptpreis
3.	2.	Sophie Höller	
3.	3.	Matthias Höller	
4.	1.	Alexander Sinowerski	1. Hauptpreis
4.	2.	Nico Schuh	
4.	3.	Sandra Prandstötter	

Am 30. Mai 2018 fand die Preisverteilung und Siegerehrung für den traditionsreichen Zeichenwettbewerb in der Volks- und Neuen Mittelschule Hochneukirchen statt. Thema des 48. Raiffeisen-Jugendwettbewerbes war "Erfindungen verändern unser Leben!"

In einer Powerpointpräsentation spannte Marketingleiter Fritz Kerschbaumer einen Bogen von den historische Erfindungen bis zum selbst-fahrenden Auto und den Europameistern im Roboterbauen von der HTL in Wr. Neustadt. Er bewies damit den Schülern dass in Zukunft eine gute Ausbildung immer wichtiger wird. Denn "einfache" Arbeitsplätze werden zunehmend der Digitalisierung und Automatisierung zum Opfer fallen.



Volksschule Hochneukirchen

Klasse	Rang	Name	Hauptpreis
1.	1.	Bastian Beiglböck	3. Hauptpreis
1.	2.	Luca Schuster	
1.	3.	Anna-Lena Schuh	
2.	1.	Lea Ringhofer	
2.	2.	Lena Hofer	
2.	3.	Christina Schwarz	
3.	1.	Hannah Stüebegger	1. Hauptpreis
3.	2.	Lisa Kader	
3.	3.	Anna-Lena Beiglböck	
4.	1.	Thomas Karner	2. Hauptpreis
4.	2.	David Plank	
4.	3.	Jonas Milchrahm	



Einladung zum

Holzkohlegrill

mit Salatbuffet



im

Gasthof Höhwirt

in Hochneukirchen

>> Termine: 30. Juni 2018
14. Juli 2018

>> Beginn: 28. Juli 2018
jeweils 11. August 2018
17³⁰ Uhr 25. August 2018



Tischreservierungen unter 02648/213
oder gasthof@hoehwirt.at

Auf Ihr Kommen freuen sich die Höhwirtsleute!

Tipp: Juli & August ist
Höhwirts' Schwammerlzeit

170 Jahre Blasmusik
Musikverein Hochneukirchen

BEZIRKS-

MUSIKFEST

29.6. bis 1.7.2018

im großen Festzelt am
Gemeindeparkplatz in
Hochneukirchen



170 JAHRE BLASMUSIK
HOCHNEUKIRCHEN
JUBILÄUMSFEST
29.6. BIS 1.7.2018

**Freitag
29. Juni**

Eintritt: freie Spende
Ausweispflicht für Jugendliche



Sicher nach Hause in der Gemeinde
Shuttlebus | ab 23³⁰ Uhr
nur € 3,-

18⁰⁰ Uhr Empfang der **Gastkapellen**
und unserer Freunde des
JBO Murnau/Bayern
danach Gästekonzerte im Festzelt
ab ca. 21⁰⁰ Uhr Abendunterhaltung mit den
Tränktrörl Musikanten



**Samstag
30. Juni**

Eintritt: freie Spende
Ausweispflicht für Jugendliche



Sicher nach Hause in der Gemeinde
Shuttlebus | ab 23³⁰ Uhr
nur € 3,-

14⁰⁰ Uhr Empfang der **Gastkapellen**
15⁰⁰ Uhr **Marschmusikbewertung** der
BAG, Festakt und **Urkundenverleihung**
danach Gästekonzerte im Festzelt
ab ca. 21³⁰ Uhr Abendunterhaltung mit
Oberkraimer aus Begunje

**Sonntag
1. Juli**

Eintritt: freie Spende



8³⁰ Uhr **Heilige Messe** im Festzelt
danach **Frühschoppen** mit dem
Musikverein Gscheidt
Nachmittagsunterhaltung mit
die Spüleit

**Der MV Hochneukirchen und die BAG Neunkirchen-
Wr. Neustadt freuen sich auf euren Besuch!**

www.mv-hochneukirchen.at



WOS GIBT'S
NEICHS?



Im lockeren Gespräch mit
Bürgermeister Thomas Heissenberger!

**EINFACH
VORBEIKOMMEN**
UND IHRE ANLIEGEN BESPRECHEN!

**IN IHRER
NACHBARSCHAFT**

Tel. 02648 / 202 06

www.hochneukirchen-gscheidt.at

WOS GIBT'S NEICHS?

TERMINE 2018

JEWELNS 19.00 UHR

04.07. Hattmannsdorf - Dorfplatz

05.07. Maltern - vor dem Gasthaus Kager

09.07. Gscheidt - Dorfplatz

10.07. Burgerschlag - vor der Kapelle

12.07. Züggen - vor der Kapelle

18.07. Kirchs Schlagl - beim Kühlhaus

19.07. Harmannsdorf - Dorfplatz

26.07. Offenegg - bei GR Willi Kader

21.08. Loipersdorf - vor der Kapelle

22.08. Ulrichsdorf - Dorfplatz

23.08. Hochneukirchen - vor dem Haus GR
Michael Beisteiner

30.08. Grametschlag - bei GR Erwin Höller

Bei jeder Witterung

www.hochneukirchen-gscheidt.at